



Klimatyp	Bewertung der klimatischen Ausgleichsfunktion	Eigenschaften
Waldklimatop	hoch	- stark gedämpfter Tagesgang von Temperatur und Feuchte - hohe Luftfeuchtigkeit - hohe Luftfunktion - im Sommer herrscht Windruhe und eine größere Luftfeuchtigkeit
Freilandklimatop	hoch	- ungedämpfter stark ausgeprägter Tagesgang von Temperatur und Feuchte - hohe Luftfunktion - starke Frisch-Kaltluftproduktion
Gewässerklimatop	hoch	- stark dämpfender Einfluss auf die Lufttemperaturschwankungen - hohe Luftfunktion - windstill
Parkklimatop	hoch	- je nach Bewuchs werden Temperatur, Strahlung und Wind mehr oder weniger stark gedämpft - meist bedeckte weitläufige Stadtoasen ohne bedeutende Formierung
Grünanlagen-Klimatop	hoch	- ausgeprägter Tagesgang der Temperatur und Feuchte
Klimatop großflächig versiegelt	gering	- Freisetzung und Verwehung von Luftschadstoffen aus Verdunstungsprozessen, Reifenabrieb, Treibstoff und Ölverlusten
Gewerbe-/Industriegebietklimatop	gering	- Gebiete mit erhöhter Schadstoff- und Abwärmelast - Flächenversiegelung führt zu Aufheizung - das Windfeld wird verändert - die Luftfeuchtigkeit reduziert - zum Teil belastendes Mikroklima
Dorf-/Stadttrandklimatop	gering	- (Klimatop gering verdichteter Baugebiete) - stehende Übergang aller Klimamomente - in der Regel mäßige räumliche Abkühlung und Isolierung mit geringer Überwärmung - stark unterschiedliche Verteilung der klimatischen Erscheinungen
Stadtklimatop	gering	- (Klimatop stark verdichteter Baugebiete) - stehende Übergang aller Klimamomente - starke Veränderung des Strahlungshaushaltes - geringe räumliche Abkühlung - starke Veränderung des Windfeldes - höhere Belastungen der Luft mit Schadstoffen durch die Emittenten Hausbrand und Verkehr
Bahnanlagen-Klimatop	gering	- extremer Temperaturtagung - windstill - Luftfeuchtigkeit
Tagebau-Klimatop	mittel	- starke Winde - hohe Verdunstungsrate - stark ausgeprägter Tagesgang von Temperatur und Feuchte

Quelle: Darstellung auf Grundlage von Daten der Schutz-Umweltplanung, Stand 06/2022

→ Kalifutbahn

GEBIETSSCHUTZ
 Wasserschutzgebiet
 Klimaschutzwald
 Immissionsschutzwald
 Lärmschutzwald

Quelle: BB: Landesbetrieb Forst Brandenburg, d-4-hty-2-0; http://www.brandenburg.de/forst/waldschutz/
 Wasserschutz: Stand 02/2022
 Quelle: SN: Darstellung auf der Grundlage der Digitalen Daten der Waldkennzeichnerkartierung mit Genehmigung des Staatsoberstes Sachsenforst 2022, Stand 16.03.2022

VORBELASTUNGEN
 Lineare Emittenten Lärm und Schadstoffe

Quelle: BB: © GeoBasis-DE/LGB, d-4-hty-2-0, Basis-DLM, Stand 03/2022
 Quelle: SN: GeoBasis-DE/LGB, d-4-hty-2-0, Basis-DLM, Stand 03/2022

MESSTATIONEN
 Meteorologische Messstationen

Quelle: BB/SN: Deutscher Wetterdienst, Stationenwkt Klimadaten Deutschland, Stand 05/2022

Messstationen zur Überwachung der Luftqualität

Messstation Spremberg
 Messort: Luftgüterstraße 4a, Spremberg
 in Betrieb seit: 01.01.2009
 Stationsumgebung: vorstädtisch
 Stationsart: Hintergrund
 Messkomponenten:
 - Feinstaub
 - Meteorologische Parameter
 - Ozon
 - Stickstoffdioxid

Quelle: BB: © Luftmessnetz Brandenburg 2015-2022, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Stand 04/2022
 Quelle: SN: keine Messstation im Kartenausschnitt, Stand 04/2022

UNTERSUCHUNGSGEBIETE
 Untersuchungsgebiet Tagesanlagen
 Untersuchungsgebiet Mineralstoffverwertung
 Untersuchungsgebiet Abbau

PROJEKTBESTANDTEILE
 Tagesanlagen und lineare Infrastruktur
 Standorte für Mineralstoffverwertung und mögliche lineare Infrastruktur
 Bezeichnung der Projektbestandteile (siehe Erläuterungen im Textteil, Kapitel 2)

NACHRICHTLICH
 Bahnstrecke Cottbus-Weißwasser
 Bahnhof Graustein
 Umspannwerk Graustein

geplanter Bergbauflöze
 bestehender Bergbauflöze

Landesgrenze Brandenburg/Sachsen

Quelle: © GeoBasis-DE/LGB, d-4-hty-2-0, Stand: 01/2022; © GeoDaten Sachsen 2021, d-4-hty-2-0, Stand 11/2021